jonakirche

Evangelische Kirchengemeinde **Essen-Heidhausen**



„Gott sprach:
Es werde Licht!“

(1. Buch Mose – Genesis 1,3)

Gemeindebrief
4 / 12/26 – 02/27

3 Andacht
5 Besondere Gottesdienste
6 Ökumene
7 Ökumenischer Adventsmarkt
8 Wechsel im Hausmeister-Dienst
9 Goldkonfirmation
10 Seniorenadventsfeier
11 Jobticket
12 FUD
14 Jona-Familienzentrum
15 Wussten Sie schon?
16 Kirchenmusik
18 25 Jahre Literaturkreis
19 Ermutigungstag
20 Jona-Jugend
24 Kollekten und Spenden
25 Drei Möglichkeiten
26 Geburtstage
28 Presbyterium
29 Aus unseren Familien
31 Kirchentag
32 Literaturtipps

jonakirche

Impressum
Herausgeber:
Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Essen-Heidhausen
Redaktion:
C. Baltes, C. Bödecker, R. M. Kisselbach, J. Lobe, E. Welzel
Anschrift: Ev. Gemeindebüro – Gemeindebrief –
Heidhauser Str. 63, 45239 Essen, www.jona-kirche-essen.de
Layout/Satz: S. Webering
Titelfoto: Lack auf Leinwand - S. Webering
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 2.100 Stück, Nr. 389, 12/2026 – 02/2027
Redaktionsschluss des nächsten Briefes: 29.12.2026
Erscheinungsdatum des nächsten Briefes: 01.03.2027
Verteilung ab 25.02.2027 / Rückfragen: E. Decher 75939216

Wichtige Adressen:

Pfarrerin Carolina Baltes
Pfarrer Klaus Baltes
Am Schwarzen 3
 40 54 73
carolina.baltes@ekir.de
klaus.baltes@ekir.de

Gemeindebüro:
Jacqueline Wickersheimer
Heidhauser Str. 63 (im Turm)
Publikumsverkehr
Di., Do. 10 – 12 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit
Di., Do. 9 – 12.30 Uhr
 40 69 68
jacqueline.wickersheimer@ekir.de

Jona-Familienzentrum
Sandra Mintrop
Am Schwarzen 10
Mo. – Fr. 7.15 – 16.15 Uhr
 40 42 04
jona-kita@online.de

Familien unterstützender Dienst (FUD)
Irene Ritter
 860 68 44
fud@jona-kirche-essen.de

Jugendleitung:
Jacqueline Wickersheimer
 0176 46196120
info@jona-jugend.de

Rat & Tat
Mi. 9.00 – 14.00 Uhr
 860 68 44
rat-und-tat@jona-kirche-essen.de

„Gott sprach: Es werde Licht!“ *(1. Buch Mose – Genesis 1,3)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser einen, ganz speziellen Nacht schrecken die Hirten aus dem Schlaf. Ihr Lagerfeuer ist längst ausgegangen; todmüde waren sie neben ihren Schafen eingeschlafen, und jetzt plötzlich: Der Himmel taghell, überall Engel! Singende Engel, voller Freude, voller Glück, voller Strahlen. Die Welt wird lebendig, die Nacht ist wie verflogen. Ein Engel sagt: „Fürchtet euch nicht!“

Als die Engel verschwinden, ist die Nacht wieder da. Aber sie ist anders geworden. Die Hirten bleiben hellwach und brechen auf. Sie wandern nach den Sternen, suchen das Kind, finden es schließlich im Stall, und merken: Mit diesem Kind hat Gott ein Licht in die Welt gebracht. Das Dunkel wird bleiben. Die Menschen werden weiter die sein, die sie sind. Aber dieses Licht wird ebenfalls bleiben. Und es wird die Menschen verändern. Jesus, wenn er später einmal erwachsen ist, wird sagen: „Ich bin das Licht der Welt“. Ganz vielen wird er die Kraft geben, aufzubrechen, so wie die Hirten es taten.

Am ersten Tag der Welt, sagt die alte Schöpfungserzählung, ganz am Anfang, noch vor allem andern, bringt Gott Licht in die Welt. Als die Erde noch wüst und leer ist, sorgt Gott für das Leuchten, das Helle, den Tag, die Klarheit. Er macht Orientierung möglich, und er trennt zwei Zeiten: Die Nacht, die ihren begrenzten Raum und ihr begrenztes Recht behält. Und den Tag, der nun seinen Raum und sein Recht geltend macht gegen das Dunkel: „Es werde Licht!“

Diejenigen unter uns, die Dunkles in ihrem Leben durchstehen mussten oder noch immer müssen, wissen dieses Licht von Gott oft sehr zu schätzen. Das Licht am Anfang der Welt, von dem wir wissen: Die Nacht ist eben nicht alles. Und das Licht der Engel und des Kindes in der Krippe, das uns gezeigt hat: In den Krisen des Lebens, in Zeiten der Ungeborgenheit, wo uns alles finster erscheint, wir meinen, durch tiefes Wasser zu waten, genau dann ruft uns ein Engel zu: „Hab keine Sorge, fürchte dich nicht!“, denn das Licht der Welt leuchtet ja auch in die Winkel, die uns als die abgelegensten und finstersten erscheinen.

Daher ist es gut, wenn wir aufmerken und wach werden, wie einstmals die eingeduselten Hirten. Den Engeln zuhören, ihrem Gesang, ihrer Botschaft, und dann dem Wort Jesu. Spüren, wie er voller Zuneigung, voller Liebe und Freundschaft an unserer Seite bleibt, so dass wir aufbrechen können. Dass Sie das vermögen, im Advent und dann das ganze neue Jahr über, das wünscht Ihnen von Herzen





0201
40 81 42

MÜLLER & LÜNING

ZAHNÄRZTE

Heidhauser Straße 62
45239 Essen

info@zahnarzt-heidhausen.de

Sprechzeiten

Mo. - Fr.
7.30 - 13.15 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa.
9.00 - 12.00 Uhr

zahnarzt-heidhausen.de

Unsere besonderen Gottesdienste im Dezember

Familiengottesdienst am 1. Advent
E**am Sonntag, 29. November um 10 Uhr** mit Livestream (s. S. 16)

Ökumenischer Gottesdienst zum 2. Advent
E**am Sonntag, 6. Dezember, um 11 Uhr mit Musik**
im Rahmen des Ökumenischen Adventsmarktes (s. S. 16)

Gottesdienst zum 3. Advent
E**am Sonntag, 13. Dezember um 10 Uhr**
mit Advents- und Weihnachtslieder-Wunschsingen

Musikgottesdienst zum 4. Advent
E**am Sonntag, 20. Dezember um 10 Uhr** mit Livestream (s. S. 16)

Heilig Abend, Donnerstag, 24. Dezember

Am Heiligen Abend feiern wir den Gottesdienst um 14 Uhr mit St. Kamillus gemeinsam; den Familiengottesdienst um 15.30 Uhr gestalten in diesem Jahr wir. Danach, um 18 Uhr, findet die Heilige Messe der Gemeinde St. Kamillus statt.

E**Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern um 14 Uhr**

E**Familiengottesdienst um 15.30 Uhr**
mit Livestream

E**Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag um 11 Uhr**
mit den Kinderchören mit einem Weihnachtsmusical (nähere Infos S. 16)

E**Gottesdienst am Sonntag, den 27. Dezember:**
Hier laden wir Sie ein, die Heilige Messe **um 11.30 Uhr** zu besuchen. Es findet kein evangelischer Gottesdienst statt.

E**Ökumenischer Gottesdienst am Silvesterabend, Donnerstag 31. Dezember** um 17 Uhr

Weihnachtspause im Gemeindebüro

In der Zeit vom 22.12.2026 bis 07.01.2027 ist das Gemeindebüro geschlossen.



Ökumenische Gemeinde gemeinsam leben

Eucharistische Gastfreundschaft

Eucharistie und Abendmahl – was ist eigentlich der Unterschied, und verbindet sie auch etwas? In den letzten Wochen, seit das Tabernakel in unserer Ökumenischen Jonakirche zuhause ist, hören wir immer öfter, wie theologische Grundfragen rund um Eucharistie und Abendmahl in der Gemeinde angesprochen werden. Offenbar wollen viele gerne mehr darüber erfahren, wie katholische Christinnen und Christen die Eucharistie erleben, und wie sie darüber denken. - Und vielleicht auch mit ihnen ins Gespräch kommen, was ihnen selbst als evangelischen Christ*innen das Abendmahl bedeutet.
Der Arbeitskreis Ökumene, der das Zusammenwachsen von Jona und St. Kamillus begleitet, beschäftigt sich in diesem Jahr intensiv mit dem Thema „Eucharistische Gastfreundschaft". Zur Theologie und zur Praxis von Abendmahl und Eucharistie bieten wir daher gemeinsam mit St. Kamillus im Winterhalbjahr Veranstaltungen an:
E**Dienstag, 16.02.2027, 19 Uhr**, Kleiner Saal: Eucharistie und Abendmahl I: Die Lehre – katholische und evangelische Positionen. Den Abend moderieren Prof. Dr. Paul Platzbecker und Pfarrer Klaus Baltes.

Ökumenisch klingt das Jahr aus

Am **31. Dezember** laden wir Sie wieder herzlich ein, das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen: Mit dem **Ökumenischen Gottesdienst um 17 Uhr** wollen Jona und St. Kamillus auf das alte Jahr zurückschauen und sich zusammen auf ein gesegnetes Jahr 2027 freuen.

Ökumenischer Gottesdienst mit Besuch aus Dourados

Besuch aus Dourados! Am E**Sonntag, 24. Januar 2027**, besucht uns Sabine Sülzle aus Dourados/Brasilien. Im **Ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr** wird sie predigen, anschließend berichtet sie bei einem Imbiss im Kleinen Saal aus der Arbeit des Evangeliums-Team für Brasilien e.V. (ETB) in Dourados. Sie bringt aktuelle Eindrücke mit von den Entwicklungen unse-res Partner-Horts, der Kita „Casa Criança Feliz" (deutsch: „Haus des glücklichen Kindes"). Der Hort liegt in einem der ganz armen Stadtviertel und wird von rund 160 Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren besucht.

Ökumenischer Adventsmarkt

Veranstaltungs- und Öffnungszeiten

Samstag
14.00 Uhr Eröffnungsandacht
14.30-21.00 Uhr Stände / Verkauf

Sonntag
11 Uhr Ök. Gottesdienst

Kommen Sie am 2. Adventswochenende zur Ökumenischen Jonakirche und tauchen Sie ein in die Stimmung unsere Ökumenischen Adventsmarktes!

Ein erstes Highlight für die Kinder ist am E**Samstag um 14 Uhr die Eröffnungsandacht mit einem Auftritt von St. Nikolaus** in unserer Kirche. Schauen Sie sich anschließend auf dem Kirchplatz um und lassen Sie sich von herzhaften oder süßen Leckereien verführen: **Kartoffelpuffer, Frühlingsrollen und Bratwurst** oder frische **Waffeln** (von den Bewohner*innen der WoGe angeboten). Dazu gehört unbedingt ein Becher **Glühwein**, den es auch ohne Alkohol geben wird: Allein der Duft von Anis und Zimt lässt es einem angenehm warm im Bauch werden. Oder Sie gehen erst einmal im **Adventsbasar** im Kleinen Saal auf die Suche und finden liebevoll hergestellte Geschenke aus dem Angebot von Familienkreisen, der Flotten Nadel und anderen: Es gibt die bewährten selbstgestrickten Wollsocken in allen gängigen Größen, Schals und Mützen in frischen Farben und Formen und vieles andere mehr. – Oder Sie schätzen eine große Auswahl an Kuchen, dann gehen Sie direkt zu meterlangen Kuchentheke im **Begegnungscafé** auf der anderen Straßenseite im Gemeindehaus. Dort, in den Jugendräumen, gibt es auch **verschiedene Angebote für Kinder**. Ab **16 Uhr** können sich im Großen Saal alle an einem fröhlichen, **offenen Adventsliedersingen** beteiligen. – Wer abendliche Adventsstimmung liebt, kommt vielleicht zum Einbruch der Dunkelheit und nimmt das **Musikalische Adventsprogramm um 19 Uhr** in der Kirche wahr.

Ein **festlicher, ökumenischer Gottesdienst am E**Sonntag **um 11 Uhr** mit dem Trompeter Peter Lodenkämper setzt den Adventsmarkt fort. Danach sind alle noch zum Kaffeetrinken eingeladen.

Der Ertrag des Adventsmarktes kommt zu gleichen Teilen dem Projekt „Ökumenischer Gabenzaun Altenessen" der Pfarrei Hll. Cosmas und Damian und der Ev. Kirchengemeinde Altenessen-Karnap und der Notschlafstelle für Jugendliche Raum_58 zugute.



Verabschiedung in den Ruhestand

Am 4.Oktober haben wir Liman Zogaj in den Ruhestand verabschiedet.
23 Jahre hat er als Hausmeister in unserer Gemeinde gearbeitet. Seine Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft wussten alle zu schätzen. Hinzu kamen seine Bescheidenheit und seine Ruhe, auch in stressigen Zeiten, bei großen Aufgaben und auch, wenn vieles gleichzeitig zu tun war. Wenn Ehrenamtliche ins Schwitzen kamen, war er da, mit seinem typischen „Ich mache", und hat tatkräftig angepackt.

Für die KiTa-Kinder gehörte Herr Zogaj fest zum Personal, ein freundlicher Erwachsener, der immer etwas reparierte oder erledigte oder mit Schubkarre, Besen und Gartengerät auf dem Gelände präsent war.

Für das Gemeindeleben rund um unsere Kirche war es ein großer Gewinn, dass Herr Zogaj mit sein Familie hier ein neues Zuhause gefunden hatte. Sie gehörten einfach dazu, und das sehr schnell, obwohl Deutschland für sie zunächst ein fremdes Land war. Die Kinder wuchsen in die Jugendarbeit hinein und bewährten sich als Jona-Jugend-Teamerinnen.
Gut zu wissen ist: Herr Zogaj ist nicht aus der Welt. Der KiTa-Großvater wird noch eine Weile KiTa-Großvater bleiben. Der Nachbar bleibt Nachbar. Wir wünschen ihm einen gesegneten Ruhestand, dazu Gesundheit und alles Gute. Und wir freuen uns, wenn er gerne zurückdenkt an diese bewegten, lebendigen 23 Jahre.



Der "Neue"

Mein Name ist Markus Grigat, ich bin 60 Jahre alt und Vater von 2 erwachsenen Kindern.
Ich bin gelernter Raumausstatter und freue ich darauf, meine Erfahrungen und handwerklichen Fähigkeiten in meine neue Tätigkeit als Hausmeister einzubringen.

Ich blicke den neuen Aufgaben und Herausforderungen mit Freude entgegen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und dem gesamten Team.

Herzliche Grüsse
Ihr Markus Grigat

GOLDKONFIRMATION

Im Oktober feierten 11 Jubilar*innen in einem festlichen Abendmahlsgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung Goldkonfirmation. Pfarrerin Baltes ließ in ihrer Predigt die Zeit Anfang der 70er Jahre aufleben: Farbfernsehen, der erste VW-Golf, veränderte Ostpolitik, RAF, Friedens- und Anti-Atomkraftbewegung u.v.a.m.



Der vor 50 Jahren zugesprochene Segen wurde bekräftigt und für den bevorstehenden Lebensabschnitt erneut zugesprochen. Nach dem Gottesdienst blieb man noch zu guten Gesprächen zusammen.



Seniorenadventsfeier

am 3. Dezember

Am Donnerstag, 3. Dezember, von 15 bis 17 Uhr sind alle unsere Senior*innen herzlich eingeladen, im Großen Saal des Gemeindehauses den Advent gemeinsam zu beginnen. Auch die Bewohner*innen des Paul-Hannig-Heims und des Hauses St. Augustinus sind selbstverständlich wieder mit dabei. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag bei Kerzenschein mit Liedern, Gedichten und fröhlichem Kaffeetrinken mit netten Menschen. Pfarrer Baltes wird dabei eine Andacht halten.

Herzliche Einladung!

Ille Kamp, illekamp@web.de, Telefon 0201- 401422.

HIRSCHMANN IMMOBILIEN



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt mit der richtigen Entscheidung.

Wir machen Ihren Immobilienverkauf sorgenfrei.

0201-8742437-0

Meisenburgstr. 169-173 | 45133 Essen | info@hirschmann-immobilien.de

Jobticket

Als erste evangelische Kirchengemeinde in Essen bieten wir unseren Mitarbeitenden das **DeutschlandTicketJob** an. Die Mitarbeitendenvertretung war mit dem Vorschlag auf das Presbyterium zugegangen, diesen aktiven Beitrag zur Mobilitätswende zu leisten. Damit nehmen wir Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung wahr und sorgen für eine achtsame Nutzung von Ressourcen. Alle Mitarbeitenden, die das Jobticket wünschen, erhalten neben einem Arbeitgeberzuschuss der Kirchengemeinde auch einen zusätzlichen Rabatt der Ruhrbahn. Und da eine ganze Reihe von ihnen mit Bus und Bahn zur Arbeit fahren, war das Interesse groß.



Irene Ritter, Vorsitzende der Mitarbeitendenvertretung, und Pfarrer Klaus Baltes, Vorsitzender des Presbyteriums, mit der eben unterzeichneten Dienstvereinbarung zum DeutschlandTicketJob.

Foto: Weßkamp

FUD
Familien unterstützender Dienst
Essen-Heidhausen

Liebe Leser*innen,

wir vom FUD setzen uns für Chancengleichheit und Teilhabe für Menschen mit Behinderung ein. Daher möchten wir Sie auf einen besonderen Aktionstag aufmerksam machen: Den internationalen Tag der Menschen mit Behinderung.

Artikel 3 Absatz 3 des Grundgesetzes stellt klar:
„Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden".

Inklusion ist ein Menschenrecht und geht uns alle an. Jeder Mensch soll in einer inklusiven Gesellschaft so leben, wie er möchte! Jeder Mensch soll so akzeptiert werden, wie er oder sie ist. - Vielfalt und Verschiedensein sind normal und sollten positiv gewürdigt werden.
Inklusion verstehen wir deshalb als eine gemeinsame Aufgabe und als einen Prozess, den wir alle mitgestalten können.

Direkt mit Beginn des Advents findet dieses Jahr unsere Weihnachtsfeier für Mitarbeitende im FUD statt, mit der wir unseren tollen Mitarbeitenden ein großes Dankeschön sagen und unsere Wertschätzung für ihr riesiges Engagement zeigen möchten! Wir können schon jetzt sagen, dieses Jahr wird es glamourös! Unsere Mitarbeitenden können sich auf einen besonderen Abend voller Überraschungen freuen.

Wer einen Einblick in unsere Arbeit und unsere Veranstaltungen bekommen möchte, darf uns sehr gerne auch auf Instagram (fud.heidhausen)
und Facebook (Fud Heidhausen) folgen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und Freunde!

Herzlich, Ihre

Sabine Weßkamp, Annika Muth, Elke Fink,
Laura Ruthmann, Anna Heitmann,
Jenny Roes & Irene Ritter

FUD Website

Tag der Menschen mit Behinderung

Der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung wurde von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen und findet seit 1993 jedes Jahr am **3. Dezember** statt. Er soll auf die Rechte und die Lebenssituationen von Menschen mit Behinderungen aufmerksam machen und das Bewusstsein für diese stärken.

Dabei geht es vor allem um eines: die **gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft**. Der Aktionstag möchte Diskriminierung und gesellschaftliche Barrieren sichtbar machen und dazu beitragen, dass Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen teilhaben können – z.B. in der Freizeit und im Alltag, in den Bereichen Bildung und Arbeit oder auch in der Politik und Kultur.

Eine wichtige Grundlage bildet dabei die **UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)**. Sie stärkt die Rechte von Menschen mit Behinderung und verpflichtet die Vertragsstaaten dazu, konkrete Voraussetzungen für ein gleichberechtigtes Miteinander und echte Teilhabe zu schaffen. Dazu gehören beispielsweise das Recht auf inklusive Bildung und der Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum oder auch die Zugänglichkeit zum Gesundheitssystem.

Viele aktuelle, bisher nur angedachte Reformvorschläge aus der Politik wollen genau hier nun sparen! Für uns ist deshalb wichtig, daran zu erinnern: **Inklusion ist kein Luxus, kein Extra und keine freiwillige Zusatzleistung!** Jeder Mensch hat das Recht auf Teilhabe, Selbstbestimmung und Bildung.

Neues aus unserem Jona-Familienzentrum

Inzwischen ist es fast geschafft: Die **Sanierungsarbeiten** an unserer KiTa befinden sich im letzten Stadium. Nach der Turnhalle ist nun das Leitungsbüro dran, was im laufenden Betrieb natürlich nicht ganz einfach zu realisieren ist.

Anfang Dezember hat Pfarrer Klaus Baltes wieder seinen Auftritt als **Nikolaus** und wird ein paar spannende Szenen aus dessen abenteuerlichem Leben erzählen. Denn Bischof Nikolaus von Myra war nicht einfach ein Geschenke-Bringer, sondern ein sehr mutiger und umsichtiger Mann. Er hat sich übrigens nicht bloß um Kinder, sondern auch um Erwachsene gekümmert und sich dabei viele Verdienste erworben, an die wir uns an seinem Gedenktag erinnern.
Einen weiteren Auftritt des Nikolauses gibt es bei der Eröffnung des Ökumenischen Advents-markts: Am **Samstag, 5. Dezember**, um **14 Uhr** in unserer Kirche.

Am 11. Dezember feiern wir mit den Kindern und ihren Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunden Advent. Danach gibt es eine **Advents-Projektwoche** unter dem Titel „Der Trommelstern". Hauptfigur ist dabei Trommel-Freund Trommelinho. Er stellt eines Abends fest, dass die Sterne am Himmel nicht mehr so hell leuchten wie sonst. Deshalb macht er sich mit den Kindern auf eine große Reise, auf der sie alle Trommelsterne wieder zum Leuchten bringen wollen. Am **Donnerstag, 17. Dezember**, führen die Kinder dann um **15 Uhr** die Trommelabenteuerreise ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden vor.

Am **Freitag, 18. Dezember,** feiern wir um **14.30 Uhr** einen vorweihnachtlichen **Gottesdienst**, mit dem wir unsere Kinder in die Ferien verabschieden.
Wenn die Weihnachtsferien im neuen Jahr zu Ende sind, **öffnet unsere KiTa** wieder **am 04. Januar 2027**. Die Kinder freuen sich dann schon auf Karneval, der dann unter dem **Jahresmotto „Märchen- und Phantasiewelt"** steht. Die Märchenwelt wimmelt nur so von Feen und Kobolden, Prinzen und Prinzessinnen, Einhörnern und anderen abenteuerlichen Wesen, die im Haus, auf dem Feld oder im Wald leben und in die man sich prima verkleiden kann. Freuen wir uns drauf!

Wussten Sie schon ...

... dass für 2029 ein neues Evangelisches **Gesangbuch** in Arbeit ist, dem Sie beim Entstehen zuhören und zuschauen können? Unser aktuelles Gesangbuch ist inzwischen 30 Jahre alt, es wird Zeit für einen modernen Ersatz. Wie man ein Gesangbuch erstellt, wer alles daran mitwirkt, welche Lieder voraussichtlich dazugehören: Das und vieles mehr finden Sie unter https://mitsingen.de Dort können Sie ein Emoji-Quiz spielen (und herausfinden, welches Lied jeweils gesucht wird), auf einer Interaktiven Landkarte das Leben derjenigen erkunden, die gedichtet und komponiert haben, Wissenswertes über das Singen erfahren und Videos zum Mitsingen finden. (Sie können natürlich auch in unserem Chor mitmachen) und finden kreative Ideen zum gemeinsamen Singen oder zum Singen mit Kindern...

... dass die **Deutsche Seemannsmission** (DSM) schon seit 140 Jahren an der Seite der Seeleute ist - inzwischen auch rund um den Globus, an 33 Standorten? Rund 90 Prozent des weltweiten Handels werden über den Seeweg abgewickelt, und es sind ungefähr 1,8 Millionen Seeleute auf den sieben Weltmeeren unterwegs, um dafür zu sorgen, dass Waren und Rohstoffe befördert werden, und die Wirtschaft läuft.
Zeit haben und den Seeleuten zuhören, ist oft das Wichtigste. Dazu kommen Krankenbesuche, Notfallseelsorge und eine psychosoziale Notfallversorgung und Begleitung in schweren seelischen und körperlichen Ausnahmesituationen, rund um die Uhr. Denn „wie unter einem Brennglas wirken sich die Krisen der Welt schlagartig auf die Situation in den Häfen aus", sagt DSM-Präsidentin Clara Schlaich. Und die Zeit an Bord ist lang, meist sind es vier, manchmal aber auch neun Monate am Stück.

... dass **Sozialstaat vor Ort beginn**t? Das macht die Diakonie Deutschland gerade mit einer großen Kampagne deutlich. Wer Hilfe braucht, soll sie bekommen, Hilfe soll schnell, persönlich und passgenau sein. Darum ist ein leistungsfähiger Sozialstaat auf starke Partner angewiesen: das sind die gemeinnützigen Träger der Freien Wohlfahrtspflege wie Diakonie und Caritas mit ihren professionellen und ihren ehrenamtlich engagierten Mitarbeitenden sowie eine Reihe gewerblicher Anbieter. Damit jede und jeder frei wählen kann, welchen Dienst, welchen Anbieter er in Anspruch nehmen will.

Kirchenmusik
November – Februar

Das Jahr geht dem Ende entgegen, das neue Kirchenjahr beginnt – und bei uns wird es wunderbar musikalisch. Im **Gottesdienst** zum ersten Advent am **29. November um 10 Uhr** freuen wir uns auf unseren Spätzchen- und Spatzenchor, sie werden fröhliche Adventslieder für uns singen.

Am zweiten Advent, im **ökumenischen Gottesdienst am 6. Dezember um 11 Uhr** begrüßen wir den Trompeter Peter Lodenkemper. Er musiziert aus dem ursprünglich für Oboe geschriebenen Konzert in B-Dur op. 7, 3 den ersten Satz, dazu das bekannte Adagio aus Georg Philipp Telemanns Trompetenkonzert D-Dur, TWV 51:D7, sowie den adventlichen Choral „Wacht auf, ruft uns die Stimme" aus den Schübler-Chorälen BWV645 von Johann Sebastian Bach.

In unserem **Gottesdienst** am dritten Advent, **am 13. Dezember um 10 Uhr**, findet das traditionelle Wunschliedersingen statt. Jeder darf sich ein persönliches Advents- oder Weihnachts-Wunschlied aussuchen, das wir dann gemeinsam singen wollen.

Festlich wird es im **Gottesdienst** zum vierten Advent **am 20. Dezember um 10 Uhr.** Unser Kirchenchor unter Leitung von Tatiana Varshavskaya und einige Streicher aus dem Varietas-Ensemble führen ausgewählte Stücke für Chor und Tenorsolo aus Johann Sebastian Bachs Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland" (BWV 61) auf. Als Solist begrüßen wir Stoyan Milkov, die Orgel spielt Alexander Pulyaev. - Alle, die Freude an Bachs Musik haben und gerne bei der Aufführung mitsingen möchten, laden wir herzlich zu den Proben donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr ins Gemeindehaus ein!

Das Weihnachtsfest feiern wir am ersten Weihnachtstag, **25. Dezember, um 11 Uhr** mit einem musikalischen **Familiengottesdienst**. Kinderchor und Spatzenchor führen das Weihnachtsmusical „Das Eselchen und der kleine Engel" nach einer Geschichte von Lotta Junge und Lilly Turner auf. Die Musik haben Lilly Turner und Tatiana Varshavskaya gemeinsam komponiert, Tatiana wird die Aufführung auch leiten. Am Kontrabass wird Birte Turner zur hören sein.

Unseren ersten musikalischen **Gottesdienst** im neuen Jahr 2027 feiern wir am **10. Januar um 10 Uhr**. Für die Musik sorgt der Trompeter Thomas Kolpatzik, der auch sein Flügelhorn mitbringt. Er wird ein Gemeindelied begleiten und aus Georg Friedrichs Händels „Messias" ein Arrangement von „Tröstet mein Volk" spielen, sowie ein Stück des modernen Komponisten William Himes.

Außerdem begehen wir 2027 den 300. Geburtstag von Franz Schubert, der am 31. Januar 1797 in Wien geboren wurde. Am Sonntag, **14. Februar um 10 Uhr,** wird Tatiana Varshavskaya im **Gottesdienst** einige seiner Klavierwerke spielen. Es erklingen vier Walzer (op. 9a), das Scherzo B-Dur (Deutsch-Verzeichnis 593) und sein bekanntes Impromptu in Ges-Dur (op. 90).

Heidhauser Kirchenmusiken

Webering
WerbeAtelier

Warum nicht auch Ihrer Werbung

etwas Gutes tun?

25 Jahre Literaturkreis in der Jonagemeinde

Am 11.09.2001, dem Tag, als das World Trade Center zerstört wurde, trafen sich erstmals Buch-Interessierte mit Manfred Braumann im Kleinen Saal der Gemeinde zum Austausch über Lese-Erfahrungen. Jutta Reinhardt, die mit zu den Gründungsmitgliedern gehört und den Kreis organisatorisch leitet, hat aufgrund dieses schrecklichen Ereignisses das Datum des Beginns des Literaturkreises nie vergessen.

Gemeinsam gelesen und besprochen wird jedesmal ein literarisches Werk aus der Feder unterschiedlicher Schriftsteller*innen und Dichter*innen. Die Auswahl umfasst Literatur rund um die Welt und aus allen Epochen. Die ausgewählten Titel werden zu Hause gelesen und beim Treffen gemeinsam besprochen.

Durch die Corona-Pandemie war der Kreis kleiner geworden. Nachdem Herr Braumann aus Altersgründen die Leitung hatte aufgeben müssen, konnte Anna Sievenick als Nachfolgerin gewonnen werden. Mit ihr hat der Kreis auch die schwere Coronazeit überstanden. Seit 2024 laden Jona und St. Kamillus gemeinsam zum Literaturkreis ein. Alle würden sich über neue Teilnehmer*innen sehr freuen.

Der Kreis trifft sich **jeden 2. Dienstag im Monat**
von 10.30 – 12 Uhr.

Weitere Informationen bei Jutta Reinhardt, 40 26 04

Ermutigungstag

Unter dem Motto „Gemeinsam mutig unterwegs - Auch morgen noch Kirche sein im Essener Süd-Westen" veranstalten die Gemeinden des Essener Südwestens - Emmaus, Kettwig, Werden und unsere Gemeinde gemeinsam am Samstag, 30. Januar 2027 von 10 bis 17 Uhr einen „Tag der Ermutigung". Ein Interview mit Christina Brudereck, verschiedene Workshops sowie ein gemeinsamer Gottesdienst in der Ev. Kirche Werden zum Abschluss um 16 Uhr stehen auf dem Programm. Der Sonntagsgottesdienst am 31. Januar in unserer Kirche fällt daher aus. Bitte achten Sie auf Plakate und Flyer. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro **bis 12.01.2027** (40 69 68) entgegen.

STÖBENER
HAUSTECHNIK
IHR HAUS UND HAUSHALT SIND BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN



HEIZUNG-SANITÄR
ELEKTRO-
GAS-WASSER
INSTALLATION
BERATUNG
PLANUNG
NEUBAU
MODERNISIERUNG
WARTUNG
REPARATUREN
ENERGIEBERATUNG
HAUSHALTSGERÄTE

Werner Stöbener
45239 Essen-Heidhausen
Wintgenstraße 1
Telefon 0201 - 40 35 88
0201 - 40 79 68
www.stoebener.de
werner@stoebener.de

STÖBENER 24h NOTDIENST-TELEFON 0171-76 72 452

FARBENFROH

Gemischte Kindergruppe!
Für Mädels und Jungs ab 6 Jahre

Jeden Freitag 16 bis 18 Uhr

Spielen, bauen, basteln, kochen,
Ausflüge, Kinder-Kino, toben u.v.a.m.

AKTUELL!!!

Dienstags 15 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung in der Jona-Jugend.

Die Kids haben die Möglichkeit, bei uns in Ruhe ihre Hausaufgaben zu machen und sich Rat zu holen, wenn sie nicht weiterwissen. Bitte anmelden!

Deeskalationstrainings für Kinder und Jugendliche

„Sag Nein!" – Gegen Mobbing und Gewalt im Klassenzimmer.

11. Dezember
16 bis 18 Uhr für Grundschulkinder

Sonderaktion

01. Dezember
Der große **Lebkuchenhaus-Wettbewerb** mit einem tollen Preis für das beste Lebkuchenhaus. Mitmachen dürfen alle ab 12 Jahren.

12. Februar
Das DroZiAlk kommt!
Unsere Kampagne gegen Drogen, Zigaretten, Alkohol und vieles mehr.
Für alle Jugendlichen ab 12 Jahre.

Informationen und Anmeldungen:

Jacqueline Wickersheimer
0176-46196120
info@jona-jugend.de

Jona-Jugend im Gemeindehaus
Heidhauser Straße 64

www.jona-jugend.de



J.District 64

Achtung!!! Die JonaLounge heißt jetzt J.District 64 - aber der Rest bleibt!
Der Treff für alle ab 13 Jahre, coole Partys, gute Themen, viel zu quatschen! Einfach mal abhängen, was Leckeres kochen, Partys, Themenabende, musizieren u.v.m.– schaut einfach mal rein!

Jeden **Dienstag von 16 bis 20.30 Uhr** und jeden **Freitag von 18 bis 22 Uhr** für Jugendliche ab 13!

ACHTUNG! SPECIAL FRIDAY

Meist jeden letzten Freitag ist im J.District 64 „Themenabend" für alle ab 13 Jahren! Immer ab 18 Uhr!!! (Dieses Mal gibt es 2 Dezembertermine wegen der Weihnachtsferien.) Wir quatschen über Gott und die Welt, grillen, machen Kino vorort, spielen Kicker, hören Musik, kochen zusammen, und vieles mehr!

NACH DEM KONFISAMS IST VOR DEM FRÜHSTÜCK… OPEN-END-JUGEND

1x im Monat gibt es dann unser Späti-Frühstück mit anschließender Aktion

E**12. Dezember**
mit Weihnachts-Spezialfrühstück
ab 13.15 Uhr in der JonaJugend

E**11. Dezember** - Deeskalationstraining
E**18. Dezember** - Weihnachtsparty
E**15. Januar** - Neujahrsgrillen...jaaaaa, wir grillen!
E**19. Februar** - Krimidinner– Wer ist der Mörder?
Es wird spannend. Dazu gibt es ein 3-Gänge-Menü.

Ihr sucht Infos zu Aktionen oder Gruppen?

Uns gibt es im Netz unter www.jona-jugend.de - jetzt in ganz neuem Look! Außerdem findet ihr uns auf Insta, facebook oder auch im Jona-Jugend Schau(mal)-Fenster in unseren Jugendräumen.

Gemeinsam unterwegs, füreinander da:

Unsere Jugendarbeit 2026







Ein fantastisches, buntes Jahr 2026 liegt hinter uns! Ob in Heidhausen oder auf großer Fahrt, im Gemeindehaus oder in der Natur – dieses Jahr war voll guter Energie und echter Gemeinschaft. Beim legalen Sprayen in Rüttenscheid konnten wir unserer Kreativität freien Lauf lassen. Großartigen Spaß gab es auch bei der ökumenischen Schatzsuche am Haus am Turm, beim gemeinsamen Spielen und Stockbrotbacken.

Unsere Sommerferien waren voller Action: Wir sind auf dem Baldeneysee gesegelt, Kart gefahren und haben dem Jugendbüro einen schicken Look und neuen Anstrich verpasst. Die Teamer-Woche mit unseren Jugendteamer*innen brachte viel Spaß – inklusive der Einführung des sog. „Dönerstags", eine sehr leckere Angelegenheit. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Sturm für die großzügigen Sachspenden zur Verpflegung unseres Teams.





Auch die Konfi-Arbeit war ein Highlight: Nach der Konfirmation im Mai ging es im August mit rund 100 Jugendlichen und Teamer*innen auf die KonTour.

Wichtige Angebote wie das Deeskalationstraining waren dank der Unterstützung von Dorit Bertermann sehr gelungen.

Das Herzstück unserer Jugendarbeit sind jedoch unsere Teamer*innen. Ohne deren unermüdlichen Einsatz und Kreativität wären die regelmäßigen Angebote, Freizeiten und Ausflüge nicht denkbar. Ihr schafft eine ganz besondere Gemeinschaft!

Ebenso unmöglich wären diese Erlebnisse ohne unsere Spenderinnen und Spender. Dank Ihrer finanziellen Zuwendungen blieben Ausflüge bezahlbar und neue Projekte realisierbar. Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die uns durch Fahrdienste, Kuchenspenden oder Hilfe im Hintergrund unterstützt haben.

Wir blicken dankbar auf ein gesegnetes Jahr zurück und freuen uns schon riesig auf alles, was das kommende Jahr für unsere Jugend bereithält!

Wir wünschen allen eine friedliche und gesegnete Weihnachtszeit!

Eure Jona-Jugend

Kollekten

| August 2026

Für gemeindl. Zwecke	216,60 Euro
Für aussergemeindl. Zwecke	422,90 Euro
Für Dourados	71,30 Euro

| September 2026

Für gemeindl. Zwecke	398,70 Euro
Für aussergemeindl. Zwecke	452,10 Euro
Für Dourados	64,10 Euro

| Oktober 2026

Für gemeindl. Zwecke	205,80 Euro
Für aussergemeindl. Zwecke	322,90 Euro
Für Dourados	113,30 Euro

Spenden

| September 2026

Für Jugendmitarbeiterstelle	156,00 Euro

| Oktober 2026

Für Jugendmitarbeiterstelle	556,00 Euro

Wenn Sie uns etwas überweisen....

weil Sie uns etwas spenden möchten, dann freut uns das sehr. Durch eine neue gesetzliche Regelung ist es nun wichtig, dass nicht nur die Konto-Nummer stimmt, sondern auch der Name des Konto-Inhabers möglichst korrekt bei Ihrer Überweisung verwendet wird. Bitte schreiben Sie bei den Spendenkonten der Gemeinde (s.u.) als Empfänger immer „Ev. Kgm. Essen-Heidhausen".
Bitte schreiben Sie bei Ihren Spenden für die Stiftung Leben im Alter als Empfänger „JonaVerein". Danke!

Allen, die gespendet haben, danken wir ganz herzlich!

Spendenkonten

Ev. Kirchengemeinde Essen-Heidhausen
Ev. Kgm. Essen-Heidhausen
Für die Jugendmitarbeiterstelle:
IBAN: DE84 3702 0500 0004 2801 03

Für die Stiftung Kirchenmusik:
IBAN: DE41 3702 0500 0004 2801 01

Für die Gemeinde:
IBAN: DE68 3702 0500 0004 2801 00

Förderverein Jona-Familienzentrum Am Schwarzen e.V.
IBAN: DE27 3606 0488 0541 8545 00

JonaVerein: Stiftung Leben im Alter
IBAN: DE08 3702 0500 0004 2805 01

Drei Möglichkeiten
wie Sie Ihrer Gemeinde Gutes tun können

Lassen Sie Stille zu, gerade im Advent! Nehmen Sie teil am bunten Treiben der Adventsmärkte, besuchen Sie unsere ökumenischen Adventsfenster, backen Sie für sich und für andere, singen Sie Lieder, treffen Sie sich mit Freunden und Familie – und dann gönnen Sie sich Momente der Stille! Suchen Sie Orte auf, an denen Sie zur Ruhe kommen, Ihrer Seele lauschen und vielleicht mit Gott ins Gespräch gehen können. Vielleicht reservieren Sie zehn Minuten Tag oder eine Viertelstunde an einem bestimmten Wochentag dafür? Was Sie in der Stille entdecken, kann Ihnen Energie für viele, viele Tage und Monate spenden. Es kann auch Sie neu mit Menschen ins Gespräch bringen, die Ihnen nahestehen. Wir alle ringsherum können von dem Segen profitieren, der von solchen Augenblicken ausgeht. Wollen Sie es einmal versuchen?

Beteiligen Sie sich an unserem Spendenaufruf: In diesen Gemeindebrief ist ein Spendenaufruf eingeheftet. Bitte schauen Sie doch, ob Sie uns finanziell unterstützen können. Wir sind Ihnen sehr dankbar dafür. Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie bitte Pfarrer Baltes (40 54 73) an.

Bedenken Sie uns bei der Regelung Ihres Nachlasses: Sorgen Sie dafür, dass wir dauerhaft Gutes tun können! Die Stiftung Musik in der Jonakirche und die Evangelische Kinder- und Jugendstiftungsind gelungene Beispiele dafür: Menschen haben uns, steuerlich besonders gefördert, Kapital anvertraut, dessen Erträge uns Jahr für Jahr wertvolle Arbeit ermöglichen – unabhängig von der Kirchensteuer, unabhängig von der Steuerpolitik des Staates, und auch unabhängig von der Konjunktur. Vielleicht denken ja auch Sie über ein Vermächtnis zugunsten Ihrer Gemeinde oder über eine kirchliche Stiftung nach? Wollen Sie mit uns gemeinsam etwas verwirklichen, das Ihnen am Herzen liegt? Dann sprechen Sie bitte mit Pfarrer Baltes (40 54 73).

Viel Glück und viel Segen ...

Blumen
LELGEMANN
Inh. Häber-Schädlich, Koitz GbR

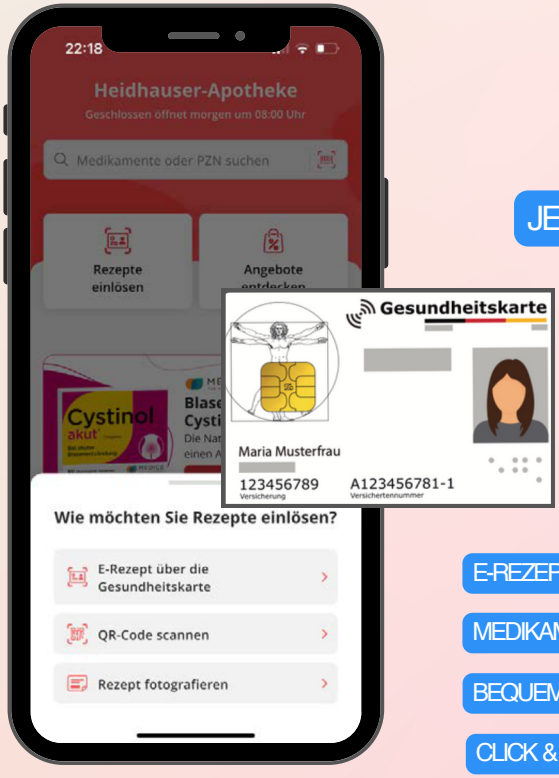
Blumen
zum Leben

www.blumen-lelgemann.de

Heidhauser Str. 235
45239 Essen-Werden
Tel. (0201) 40 44 43
Fax (0201) 40 99 24 50

heidhauser apotheke

E-Rezept in unserer App



JETZT APP DOWNLOADEN

E-REZEPT AUSLESEN

MEDIKAMENTE BESTELLEN

BEQUEM LIEFERN LASSEN

CLICK & COLLECT

Heidhauser Apotheke | Heidhauser Str. 67, 45239 Essen
Tel. 02018485170 | info@heidhauser-apotheke.de

PRESBYTERIUM

Leonore Bach
 840 51 62

Ilsegret Kamp
 40 14 22

Lorena Podbevsek
 0176 577 66011

Katja Swienty
 40 12 67

Jacqueline Wickersheimer
 0176 46 19 61 20

Elke Decher
 759 39 216

Lisa Heim-Neumann
 40 95 24

Sandra Mintrop
 40 42 04

Holger Schauerte
 40 94 14

Dr. Burkhard Teichgräber
 40 71 32

menschlich nah seit 1895

BESTATTUNGEN
Niedernhöfer
PFEIFFER
seit 1895

Klaus Gudd
Inhaber/Bestatter

Velberter Str. 69 · 45239 Essen
Telefon 0201 / 40 27 19

Bochumer Landstr. 213 · 45276 Essen
Telefon 0201 / 53 41 41

info@niedernhoefer-pfeiffer.de · www.niedernhoefer.de

Hier werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder per Mail bei beim Gemeindebüro (☐ 406968, jacqueline.wickersheimer@ekir.de) oder beim Pfarrerehepaar Baltes erklären. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss (s.S. 2), da sonst die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Bestattungen GmbH
Schäfer & Sohn
Bestattermeister
Ein jegliches hat seine Zeit
Seit 1889
Geprüft.
Klemensborn 102
Velberter Straße 66
45239 Essen-Werden
☎ 0201 - 49 13 71
Tag & Nacht
dienstbereit für alle Stadtteile
Kostenrechner
www.bestattungen-schaefer.com
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Hanisch

ZAHNARZTPRAXIS **NORMA HANISCH**



Ihre freundliche Praxis für die ganze Familie in Essen-Heidhausen

Praxiszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 15:00 Uhr, Donnerstag: 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 20:00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

Hinterm Rathaus 8 • 45239 Essen • Fon 0201.40 26 11 • Fax 0201.40 61 93
info@zahn-hanisch.de • www.zahn-hanisch.de



Kirchentag 2027
Seien Sie dabei!



Vom **5. bis 9. Mai 2027** kommt der Deutsche Evangelische Kirchentag nach Düsseldorf – ein besonderes Ereignis für unsere ganze Region. Auch wir in Essen möchten dieses großartige Ereignis unterstützen und gemeinsam viele Gäste willkommen heißen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen:

Abend der Begegnung
Besuchen Sie das große Eröffnungsfest mit rund 150.000 erwarteten Gästen. Vielleicht bietet Ihre Gemeinde eine gemeinsame Hin- und Rückfahrt nach Düsseldorf an? Wenn das nicht der Fall ist, teilen wir Ihnen gerne mit, welcher Gemeinde bzw. Gruppe Sie sich anschließen können. Die Kontaktadressen finden Sie unten.

Gemeinschaftsquartiere
Helfen Sie bei der Betreuung von Übernachtungsquartieren in Düsseldorfer Schulen und schenken Sie den Gästen ein herzliches Willkommen. Wir möchten hinfahren und die Quartiere vor Ort unterstützen. Sie auch? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

Privatquartiere
Wer Platz hat, kann Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland bei sich aufnehmen und neue Begegnungen erleben. Anmeldung online unter:
https://unterkunft-kirchentag.de/

Jede Unterstützung zählt. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie gastfreundlich unsere Region ist!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kirchentag.de; über Ihre Fragen und Rückmeldungen freut sich das Team Essen. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Team Essen
klaus.kuenhaupt(at)ekir.de
annika.rupp(at)ekir.de
kirchentag(at)evkirche-essen.de

Literaturtipps

von Christine Bödecker

Während ich dies schreibe, genieße ich die spätsommerliche Wärme und die letzten sonnigen Tage. Daher kann ich mich noch nicht an herbstliche oder winterliche Abende vor dem Kamin mit Kuscheldecke und einem guten Buch hineinversetzen. Gute Bücher kann ich Ihnen aber natürlich trotzdem präsentieren:



Die Zikade entschlüpft ihrer goldglänzenden Hülle
Valeria Gordeev
S. Fischer Verlag - 26,00 Euro

Mit ihrem Debütroman landete Valeria Gordeev auf Anhieb auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis. Gewonnen hat sie ihn nicht, aber das ungewöhnliche Buch verdient Aufmerksamkeit.
Eine einfache Beschreibung fällt mir schwer, da das Buch mit nichts vergleichbar ist, was ich bisher gelesen habe. Die Texte sind exzellent geschrieben. Jedes Kapitel zeugt von enormer Intelligenz und Stilsicherheit der Autorin. Getrost könnte jedes einzelne Kapitel für sich stehen. Das über 680 Seiten starke Buch fordert den Leser heraus: Wir erleben einen Parforceritt der Geschwister Lada und Konstantin zwischen Moskau, Kiew und Berlin. Hauptthemen sind das unterirdische, geheime Forschungslabor, in dem Konstantin an der Konservierung des Leichnams von Wladimir Iljitsch Lenin arbeitet, während Lada in Berlin als recht mittellose Filmstudentin lebt. Verbunden sind die beiden über ihren Oligarchen-Onkel Boris, der auf der Suche nach Mitteln gegen das Altern ist. Zwischendurch ploppen immer mal wieder obskure Telefonate mit der Pilzberatungsstelle der Mykologischen Gesellschaft auf - hier arbeitet nämlich die Mutter der beiden. Ebenso dazwischen gestreut werden Nachrichten, Fernsehberichte, Lexikonartikel, Rezensionen und Interviews. Und dann verschwindet auch noch der russische Präsident...Ein Streifzug durch die großen Fragen der Menschheit zum Thema Altern, Nichtaltern und Unsterblichkeit, die Orientierungslosigkeit vieler Menschen und die Absurdität von Kriegen.



Träume aus Feuer - Der Alchemist von der Pfaueninsel
Florian Illies
Pfaueninsel Verlag - 20,00 Euro

Florian Illies ist einfach ein begnadeter Erzähler, der selbst die kleinste Begebenheit zu etwas Großem stricken kann. Er erzählt auf gerade mal 142 Seiten die Geschichte des Johannes Kunckel, der auf der zwischen Berlin und Potsdam liegenden Pfaueninsel das berühmte rote Rubinglas erfand. Als Alchemist angestellt, erzeugt er zwar kein Gold, spült aber mit dem wertvollen und begehrten Glas dem großen Kurfürsten doch etliche Taler ins Portemonnaie. Poetisch, pointiert und historisch genau nimmt Illies uns mit ins Jahr 1685, das Zeitalter des großen Kurfürsten von Brandenburg. Malerisch gelingen ihm die Landschaftsbeschreibungen, grotesk komisch sind dagegen die Szenen, in denen der große Kurfürst - immer in Begleitung seiner Gattin - aufgrund seiner Gicht, Gäste im Bette empfängt... Absoluter Lesegenuss.



Der Gott des Waldes
Liz Moore
C.H. Beck, jetzt als Taschenbuch - 18,00 Euro

Endlich ist er als Taschenbuch erschienen, der hochgelobte Thriller von Liz Moore. Die Geschichte selbst ist eigentlich recht einfach: Eine reiche Familie gründet ein Naturreservat für Kinder und Jugendliche, die vornehmlich von ebenfalls vermögenden Familien in den Ferien dorthin geschickt werden. Hier sollen sie lernen, in der Wildnis zu überleben und als Gruppe zu funktionieren. Die Eigentümerfamilie Van Laar besitzt auf dem riesigen Anwesen in den nordamerikanischen Adirondack Mountains ein eigenes Chalet, eine Berghütte, die aus der Schweiz besorgt wurde. Und ausgerechnet in ihrer Familie verschwinden im Abstand von über zehn Jahren erst der Sohn und dann die Tochter in der Wildnis. Dadurch, dass Liz Moore die einzelnen Kapitel jeweils aus der Perspektive der am Fall beteiligten Personen schreibt, erschafft sie ein Gesellschaftsportrait, das ohne Fingerzeig Klassenunterschiede verdeutlicht. Gleichzeitig zeigt sich, dass Kriminalität und deren Konsequenzen oft viel mit dem Geldbeutel zu tun haben. Wie es ausgeht, wird hier natürlich noch nicht verraten.

Jemand sollte was gegen Hunger tun. Moment mal, Du bist ja jemand.

Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Brot für die Welt

Komm mach mit

EBesuchsdienstkreis
Fr. Hallmann ☎ 40 65 88
Fr. Höppe ☎ 40 53 15
Kl. Saal, Mittwoch, 18.00 – 19.00
Termine: 27.01., 24.02.

EMitarbeiter*innentreff
Fr. Schmitt ☎ 40 57 04
Kl. Saal, Donnerstag, 9.00 – 10.15
Termine: 10.12., 14.01., 04.02.

E„Mittelalter"
Fr. Schmitt ☎ 40 57 04
Kl. Saal, Dienstag, 18.00 – 21.00
Termine: 26.01., 23.02.

ELiteraturkreis
Fr. Reinhardt ☎ 40 26 04
Kl. Saal, Dienstag, 10.30 – 12.00
Termine: 15.12., 12.01., 09.02.

E JonaGesprächskreis
Fr. Baltes ☎ 40 54 73
Kleiner Saal, Mittwoch, 19.00 – 21.00
Termine: nach Absprache

EFlotte Nadel
Fr. Bergstein ☎ 40 23 02
Kl. Saal, dienstags 15.00 – 17.00

EDie JonaKöche
Hr. Neumann ☎ 40 59 70
Denkwerkstatt
1. und 3. Mittwoch, 17.00 – 19.00

| Musik in der Jonakirche

Fr. Varshavskaya ☎ 0176 62074816

EKirchenchor
Gr. Saal, donnerstags 19.30 – 21.30

ESpätzchenchor
KiTa, freitags 13.30 – 14.00

ESpatzenchor
KiTa, freitags 14.00 – 14.30

EKinderchor
Gr. Saal, freitags 15.00 – 15.45

| JonArt

EKunstkurse der Gemeinde
Fr. Tils ☎ 0163 2696496
Fr. Herdick ☎ 0157 73834923
JonArt, dienstags

| Seniorenarbeit

ESpielenachmittag
Fr. Kamp ☎ 40 14 22
Kl. Saal, mittwochs 15.00 – 17.00
Termine: 16.12., 20.01., 17.02

ECafé Olé Fr. Kamp und Team
Kl. Saal , freitags 10.00 – 12.00
Um 11.30 gibt es ein Mittagessen, dazu bitte bis mittwochs anmelden: ☎ 1718212, ☎ 401422

ECafé HeiFi
Fr. Hagedorn-Post ☎ 84852162
Kl.Saal, Mittwoch 15.00 – 17.00
Termine: 02.12., 06.01., 03.02.

EGedächtnistraining
Fr. Bornemann ☎ 40 70 45
Kl. Saal, montags 15.30 – 16.30

| Bewegung

EGymnastik Gr. Saal, mittwochs
Für Frauen 9.30 – 10.30
Für Männer 10.45 – 11.45
Fr. Clasen ☎ 40 15 59

| Entspannung

EEntspannung/Autogenes Training
Fr. Bornemann ☎ 40 70 45
Kl. Saal, donnerstags 17.15 – 18.45

EEnergiearbeit für Körper, Geist u. Seele
Fr. Heim-Neumann ☎ 40 95 24
Kleiner Saal, montags
18.00 – 19.00

| Kinder-und Jugendarbeit

Jona-Jugend im Gemeindehaus
Fr. Wickersheimer ☎ 0176 46196120

EHausaufgabenbetreuung Grundschüler*innen
dienstags 15.00 - 16.00 Uhr (bitte anmelden)

EFarbenfroh Kindergruppe(6-11)
freitags 16.00-18.00

EJonaLounge (ab 13)
dienstags 16.00-20.30
freitags 18.00 – 22.00

ESpätif (ab 13) 1x im Monat
(12.12., 16.01., 13.02.) ab 13.15 - Ende offen

jonakirche Gottesdienste

Gottesdienste im Dezember 2026

06.12. / 11.00 Uhr	Ök. Gottesdienst / *Musik* / ÖKK	Carolina Baltes / Petra Cruse
13.12. / 10.00 Uhr	Wunschliedersingen	Klaus Baltes
20.12. / 10.00 Uhr	L / *Musik*	Klaus Baltes
24.12. / 14.00 Uhr	Gottesdienst für Minis	Klaus Baltes / Petra Cruse
24.12. / 15.30 Uhr	L / Familiengottesdienst	Carolina Baltes
25.12. / 11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical	Klaus Baltes
27.12. / 10.00 Uhr	A (Paul-Hannig-Heim)	Klaus Baltes
27.12. / 11.30 Uhr	Einladung zur Heiligen Messe von St. Kamillus	
31.12. / 17.00 Uhr	Ök. Gottesdienst	Carolina Baltes / Petra Cruse

Gottesdienste im Januar 2027

03.01. / 10.00 Uhr	A	Klaus Baltes
10.01. / 10.00 Uhr	*Musik* / KK	Klaus Baltes
17.01. / 10.00 Uhr		Volker Emler
24.01. / 11.00 Uhr	Ök. Gottesdienst / Imbiss	Sabine Sülzle / Petra Cruse
Sa 30.01. / 16.00 Uhr	Ev. Kirche Essen-Werden	Team

Gottesdienste im Februar 2027

07.02. / 10.00 Uhr	A	Klaus Baltes
14.02. / 10.00 Uhr	*Musik* / KK	Uwe Paulukat
21.02. / 10.00 Uhr		NN
28.02. / 11.00 Uhr	Fam. GD / ÖKK	Klaus Baltes / Petra Cruse

Wochengottesdienste

freitags	15.30 Uhr	im Paul-Hannig-Heim	Klaus Baltes
mittwochs	10.30 Uhr	09.12.26 und 06.01.27, 03.02.27 im St. Augustinus	Klaus Baltes

Schulgottesdienste - Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst

18.12. / 08.30 Uhr	*für die Schule an der Jacobsallee*	Carolina Baltes / Petra Cruse
18.12. / 11.00 Uhr	*für die Fischlaker Schule*	Carolina Baltes / Petra Cruse

Schulgottesdienste

02.02. / 08.15 Uhr	*für die Schule an der Jacobsallee*	Petra Cruse

L= Livestream; KK= Kirchenkaffee; Musik= Musikgottesdienst; A= Abendmahl; T= Taufe;
ÖKK = Ök. Kirchenkaffee

EDIGITALER SERVICE

In der Regel am **2. und 4. Sonntag im Monat** und bei besonderen Gelegenheiten wird der Gottesdienst live gestreamt. Auf Youtube ***Jonakirche Essen*** und Twitch ***jonakircheessen*** (gekennzeichnet mit L). Aktuelle Hinweise finden Sie immer auf der Website www.jona-kirche-essen.de.